



Mitteilungsblatt Gemeinde Tiefenbach

Nr. 32 Donnerstag, 6. August 2020

🕒 Öffnungszeiten

Montag: 15:30-18:30 Uhr

Dienstag & Donnerstag: 13:30-16:30 Uhr

☎ 07582/2330

☎ 07582/2911

✉ info@tiefenbach-federsee.de

🌐 www.tiefenbach-federsee.de

Amtlicher Teil

Wichtige Bekanntmachung:

Wasserversorgung Tiefenbach

Instandsetzungsarbeiten in Wasserschächten Seekircher Straße und Biberacher Straße

Die e.wa riss führt aufgrund der aktuellen Wasserverluste im gemeindlichen Wasserversorgungsnetz dringende Instandsetzungsarbeiten in Wasserschächten in der Seekircher Straße und in der Biberacher Straße

am 10. August 2020

durch. Für die Instandsetzungsarbeiten ist eine

Versorgungsunterbrechung des Trinkwassers von 8 Uhr bis 12 Uhr

notwendig. Je nach Wetterlage können sich die geplanten Maßnahmen etwas verzögern. Betroffene Häuser:

- | | | |
|-----------------------------------|---------------------|----------------------------|
| - Amselweg bis Haus Nr.:18 | - Buaweg | - Seekircher Straße |
| - Am See | - Haldenweg | - Seeweg |
| - Ammerweg | - Im Winkel | - Zeilweg |
| - Biberacher Straße | - Lerchenweg | |

Die betroffenen Anlieger und alle anderen Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für diese im Sinne der Versorgungssicherheit notwendige Instandsetzung gebeten. Die e.wa riss wird bemüht sein, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Schöne Ferien!

Endlich ist sie da, die Ferien- und Urlaubszeit! Wir wünschen Ihnen ALLEN eine tolle Zeit, einen schönen Urlaub, viele schöne Erlebnisse und einen herrlichen Sommer mit viel Zeit zur Entspannung. Bleiben Sie gesund!

Ihre Gemeindeverwaltung



Redaktionsmitteilung

Sommerpause Mitteilungsblatt in KW 34 - 36

Am 20. und 27. August sowie am 03. September 2020 (KW 34, 35 und 36) erscheint kein Mitteilungsblatt. Das erste Mitteilungsblatt nach der Sommerpause erscheint am Donnerstag, 10. September 19. (KW 37). Annahmeschluss für diese Ausgabe ist Dienstag, 08. September 2020 um 14:00 Uhr. Um Beachtung wird gebeten.

Gemeindeverwaltung Tiefenbach

Öffnungszeiten während der Urlaubszeit

Die Gemeindeverwaltung ist bis einschl. 13.08.2020 für Sie da. Im Zeitraum **17.08. - 20.08.2020** entfallen die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ersatzlos. In dringenden Fällen rufen Sie unter 0173-6572391 oder beim Gemeindeverwaltungsverband Bad Buchau, Tel. 07582/808-0 an. Wir bitten um Beachtung und Kenntnisnahme.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tiefenbach, Buchauer Straße 21, 88422 Tiefenbach am Federsee

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Helmut Müller

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine

Redaktion: Gemeindeverwaltung Tiefenbach; Redaktionsschluss: Dienstag 14 Uhr

Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung vom 03.08.2020

Die Mitglieder des Gemeinderats informieren sich beim **Ortstermin im Jugendtreff Tiefenbach** über den aktuellen Stand der Umbauarbeiten. Vorstand Tobias Miehle, Patrick Blersch und Philipp Mühlbach informieren den GR über ihre in ehrenamtlicher Tätigkeit bereits ausgeführten und noch auszuführenden Umbauarbeiten. Der GR lobt die Mitglieder für ihr außerordentliches Engagement.

Für 100-maliges Blutspenden wird Herr Georg Breichler geehrt. Bürgermeister Müller dankt in seiner Ansprache zur Blutspenderehrung Herrn GR Georg Breichler für seine Bereitschaft, unentgeltlich für die Allgemeinheit und zum Wohle von Kranken und Schwerstverletzten, sein Blut zur Verfügung zu stellen. Das meiste Blut wird vor allem von Krebspatienten benötigt. Der hohe Bedarf an Blut, so sein Fazit, sei aber auch die Folge des medizinischen Fortschritts. Der Vorsitzende ehrt Herr Georg Breichler für sein 100-maliges Blutspenden mit der Blutspendehreinnadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingravierter Spendenzahl 100 sowie zwei Flaschen Wein.



Bild: privat

Im **Bericht des Bürgermeisters** berichtet der Vorsitzende aus der **Sitzung des Kreisfeuerlöschverbands** und der **Kreisverbandsversammlung des Gemeindetags und Bürgermeisterdienstversammlung** vom 13.07.2020. Außerdem gibt Bürgermeister Müller bekannt, dass Herr Paul

aus Riedlingen –der **neue Rektor der Gemeinschaftsschule Bad Buchau** sein wird. Bürgermeister Müller berichtet, dass **in der gemeindlichen Wasserversorgung** seit Tagen ein außergewöhnlich **hoher Wasserverlust** feststellbar ist. Daher wurde und wird derzeit das gemeindliche Wasser-Rohrnetz im Rahmen der Betriebsführung systematisch überprüft. Einige kleinere Reparaturen konnten bereits durchgeführt werden. Die e.wa-riss wird die Rohrnetzüberprüfung fortsetzen. Bürgermesiter Müller informiert das Gremium über die **Mehrwertsteuersenkung – Abrechnung des Wasserzinses**. Derzeit sind lediglich Informationen in Bezug auf die Abrechnung des Wasserzinses vorhanden. Wie bereits im Mitteilungsblatt berichtet, geht der Gemeindetag derzeit davon aus, dass die Wasserlieferung einer Gemeinde erst zu Jahresende im Ganzen erbracht ist und demnach der Gesamtverbrauch mit dem reduzierten Umsatzsteuerbetrag von 5 % abgerechnet wird. Für die Gemeinde ist dies aufkommensneutral, da die Steuer an das Finanzamt weitergeleitet wird. Eine Zwischenablesung und Zwischenabrechnung des Wasserverbrauchs zum 30.06.2020 werde daher nicht notwendig. Bürgermeister Müller gibt bekannt, dass am 14.03.2021 in Baden-Württemberg die **Landtagswahlen** stattfinden werden. Nach den wahlrechtlichen Vorgaben werde die Gemeinde Tiefenbach sowohl einen Urnenwahlvorstand und einen Briefwahlvorstand zu bilden haben. Die Personen zur Besetzung der Wahlvorstände würden von der Gemeinde berufen.

Der Vorsitzende und die Leiterin der KITA St. Maria, Frau Märtens, stellen die **Bedarfsplanung für den Kindergarten** zum neuen Kindergartenjahr 2020/21 am 01.09.2020 vor. Die KITA startet mit 22 Kindern, davon 1 Kind (unter drei Jahre, es sind also 23 Kita-Plätze belegt. Im neuen Kindergartenjahr sollen 9 Kinder aufgenommen werden. Zum Ende des Kindergartenjahrs am 31.08.2021 sind 31 Kinder im Kindergarten, davon 4 Kinder unter drei Jahren. Es sind also 35 KITA-Plätze belegt. Im neuen Kindergartenjahr werden 9 Kinder in der Maxi-Gruppe betreut, davon 6 Kinder aus Tiefenbach und 3 Kinder aus Seekirch. Zum Ende des Kindergartenjahres 2020/2021 können voraussichtlich diese 9 Kinder die KITA wegen Wechsel in die Grundschule verlassen. Im Zeitraum 01.09.2019 bis Stand 03.08.2020 sind 3 Kinder in Tiefenbach gemeldet, die im Kindergartenjahr 2021/2022 ab 2 Jahre aufgenommen werden können.

Kindergartenbedarfsplanung							
Kinder, geboren im Zeitraum	01.09.2014 - 31.08.2015	01.09.2015 - 31.08.2016	01.09.2016 - 31.08.2017	01.09.2017 - 31.08.2018	01.09.2018 - 31.08.2019	01.09.2019 - 31.08.2020	01.09.2020 - 31.08.2021
Tiefenbach	5	6	6	9	4	3	4
Seekirch	2	6	2	2	2	2	0
davon Kinder aus Seekirch im Kita TB	2	3	1				
Erläuterungen zu:	4	voraussichtlich Geburten im 2. Halbjahr 2020					

Für die weitere Bedarfsplanung werden statistisch 5 Geburten/Jahr (545 EW x 0,97%) unterstellt. Mittelfristig gesehen

Mitteilungen der Kirche

Sonntag, 9. August	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in Seekirch Einlass vorrangig mit telefonischer Voranmeldung (Anmeldung ist montags bis freitags von 18 bis 20 Uhr bei Fam. Erwin Strohm unter Tel. Nr.: 07582 / 93 47 64 möglich) Unangemeldete Teilnahme ist möglich, sofern Plätze frei sind.
Donnerstag, 13. August	18.00 Uhr	Rosenkranz in Seekirch
	18:30 Uhr	Abendmesse in Seekirch

Nichtamtlicher Teil

Berufsinfotage bei der Polizei!

Informationsmöglichkeit beim Polizeipräsidium Ulm

Trotz Corona soll interessierten Schülerinnen und Schülern auch in diesem Herbst wieder die Möglichkeit gegeben werden, in den Polizeiberuf hinein zu schnuppern. Das Polizeipräsidium Ulm bietet mehrmals die Möglichkeit zu einem Blick hinter die Kulissen der Polizeiarbeit. Interessierte Schülerinnen und Schüler von Realschulen und Gymnasien erhalten die Gelegenheit näheres zum Polizeiberuf zu erfahren. Während den Hospitationen erfahren sie aus erster Hand einiges zu den Aufgaben des Streifendienstes, der Kriminalpolizei oder auch der Polizeihundeführerstaffel. Natürlich erhalten die Teilnehmer auch einen Einblick in die Ausbildung bzw. das Studium bei der Landespolizei sowie den Voraussetzungen eine solche Ausbildung starten zu können. Da die Plätze erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind, sollten sich interessierte Schülerinnen und Schüler schnell anmelden. Die Infos und Daten sowie ein Online-Bewerbungsformular finden sich im Internet auf unserer Homepage. Einfach unter www.polizei-bw.de das Polizeipräsidium Ulm auswählen. Dort findet man unter „Berufsinfo“ dann alle wichtigen Informationen. Die Praktika beginnen im Oktober und gehen auch dieses Jahr wieder bis in den Dezember hinein. Praktikumsorte sind Ulm, Biberach, Göppingen und Heidenheim. Noch ein wichtiger Hinweis: Je nach Entwicklung der Corona-Krise kann ein Absagen der Berufsinfotage, auch sehr kurzfristig, notwendig werden.

Die Einstellungsberater des Polizeipräsidioms Ulm erreichen Sie unter der 0731/188-5555.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Einnahmen aus Photovoltaik-Anlagen: Haben Solarzellen Einfluss auf die Rente?

Der Sommer ist da, die Sonne scheint: Dies freut die Besitzer von Photovoltaikanlagen. Vielen ist jedoch nicht bewusst: Bei Bezug einer Erwerbsminderungsrente, einer vorgezogenen Altersrente, einer Witwen-, Witwer- oder Erziehungsrente gelten auch Einkünfte aus Solarstrom- oder Windkraftanlagen als Hinzuverdienst beziehungsweise Einkommen. Das ist dann der Fall, wenn diese Einnahmen im Einkommensteuerbescheid als Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Tätigkeit aufgeführt sind. Die Rentnerinnen und Rentner müssen ihrem Rentenversicherungsträger diese Einnahmen bekannt geben. In diesem Jahr wird es dennoch für Bezieher vorgezogener Altersrenten in den meisten Fällen nicht zu einer Rentenkürzung kommen. Der Freibetrag wurde aufgrund der Corona-Pandemie deutlich angehoben. Erst wenn die Einnahmen, gegebenenfalls durch Zusammenrechnung mit einer Beschäftigung, 44.590 Euro jährlich übersteigen, wird die Rente gekürzt. Ab 2021 gilt wieder der alte Freibetrag von 6.300 Euro. Diese besondere Corona-Regelung gilt allerdings nicht für Erwerbsminderungs-, Witwen-, Witwer- oder Erziehungsrenten. Hier bleibt es bei der bisherigen Ermittlung des Freibetrags.

Das Moor kann wieder wachsen

7 Jahre nach den Renaturierungen im nördlichen Federseeried

Bad Buchau – Sieben Jahre nach den Renaturierungen im nördlichen Federseeried sind dort erstmals Torfmoose aufgetaucht. Damit besteht eine Chance, dort wieder Moorwachstum zu initiieren. Das belegen die Untersuchungen der Botanikerin Dr. Astrid Grüttner. „Die Abtragung der obersten zersetzten Torfschicht in Teilbereichen des nördlichen Federseeriedes war das Beste, was man für den botanischen Artenschutz im Federseemoor tun konnte“ fasst die Gutachterin für Naturschutz und Landschaftsökologie Dr. Astrid Grüttner die Ergebnisse ihrer pflanzenkundlichen Bestands-erfassung auf renaturierten Flächen im nördlichen Federseeried zusammen. Auf rund 100 Hektar waren im Jahr 2013 im Rahmen eines von der EU geförderten Projekts umfangreiche Moorschutzmaßnahmen durchgeführt worden mit dem Ziel, die tiefgründige Entwässerung auf den mittlerweile dem Land gehörenden Arealen aufzuheben. Grüttners botanisches Augenmerk galt insbesondere jenen Bereichen, in denen die oberste, durch Entwässerung zerstörte Torfschicht flächig abgetragen worden war. Im Anschluss waren die Flächen mit aus Spenderflächen gewonnenem Mahdgut geimpft worden. Dies sollte gewährleisten, dass auf den abgeschobenen Flächen standorttypische Pflanzenarten als erstes „in den Startlöchern stehen“.

Renaturierungen waren erfolgreich:

„Das Entfernen der durch Sauerstoffzutritt degradierten Auflage gab konkurrenzschwachen Moorpflanzen die Möglichkeit, die darunterliegende noch intakte Torfschicht zu besiedeln“ erklärt Grüttner. Mit Erfolg, wie ihre botanische Bestandsaufnahme offenbart. „Wie sich zeigt, werden durch eine alleinige Vernässung vor allem Großseggenbestände gefördert, deren Artenvielfalt geringer ist“ berichtet die Wissenschaftlerin und stellt heraus: „Auf den Abtragungsflächen sind dagegen teilweise Pfeifengraswiesen und kalkreiche Niedermoore entstanden. Diese Lebensraumtypen gelten nach der europäischen FFH-Richtlinie als besonders schützenswert.“

Rückkehr der Artenvielfalt:

Auf den Abschiebeflächen konnten sich unter anderem Pracht-Nelke (*Dianthus superbus*) und Sumpfläusekraut (*Pedicularis palustris*) ansiedeln, in der Roten Liste Baden-Württembergs als „gefährdet“ bzw. sogar als „stark gefährdet“ aufgeführt, daneben die Floh-Segge (*Carex pulicaris*) und zwei Wollgras-Arten (*Eriophorum angustifolium* und *E. latifolium*). Bemerkenswert, so die Expertin weiter, sei die Etablierung einer gegenüber der letztjährigen Untersuchung noch besser ausgeprägten, artenreichen Schicht aus standortgerechten Moosen. Eine große Überraschung sei der Nachweis mehrerer fruchtender Exemplare des gefährdeten Karlszepters (*Pedicularis sceptrum-carolinum*) – bisher wuchs es nur an wenigen Stellen im Naturschutzgebiet Federsee. Das belegt: Die Art ist durchaus in der Lage, sich an geeigneten Stellen zu etablieren, vorausgesetzt, die Samen erreichen die Flächen. „Solche Arten, bei denen ein Ferntransport der Samen schwierig ist, wurden durch die Impfung mit hiesigem Mahdgut nachweislich gefördert“ resümiert die Botanikerin. Ihr persönliches Highlight sei der Nachweis von Sumpferzblatt (*Parnassia palustris*), Rostrotem Kopfried (*Schoenus ferruginosus*) und der Sauergrasart *Carex davalliana*. Diese botanischen Raritäten sind nämlich Kennarten des in der FFH-Richtlinie ausgewiesenen besonders schutzwürdigen Lebensraumtyps „Kalkquellmoor“.

Pflegekonzeption schützt seltene Moorarten:

Das Auftreten – oder Ausbleiben – bestimmter Kennarten verrät also viel über die Nährstoff- und Wasserverhältnisse einer Fläche. So zeigt das Hinzukommen von Torfmoosen, dass mit dem zersetzten Torf erfolgreich Nährstoffe aus den Flächen entfernt und wieder dauerfeuchte Standortverhältnisse geschaffen wurden, wie sie vor der Entwässerung und intensiven Bewirtschaftung herrschten. Und damit geht die erfolgreiche Etablierung seltener Arten über den botanischen Artenschutz hinaus, denn Torfmoose bergen eine enorme Zukunftsperspektive. „Durch die Besiedlung mit Sphagnen besteht eine Chance, dort wieder Moorwachstum anzustoßen – ein Beitrag zum Klimaschutz“ bewertet Dr. Katrin Fritsch, Leiterin des NABU-Naturschutzzentrums Federsee, die Entwicklung auf den Flächen. „Um zurückgekehrte konkurrenzschwache Moorarten wie das Karlszepter gegenüber konkurrenzkräftigen „Allerweltsarten“ nachhaltig zu fördern, bedarf es allerdings einer speziell darauf abgestimmten Pflegekonzeption“ weiß die NABU-Mitarbeiterin. Unter anderem eine späte Mahd begünstigt solche botanischen Kostbarkeiten, für die das Federseeried teilweise der einzige Fundort im Land ist.

i: Infos zur Federseenatur und zur Moorrenaturierung im Rahmen der EU-LIFE-Projekte unter www.NABU-Federsee.de

Caritas Biberach-Saulgau

Einführungskurs organisierte Nachbarschaftshilfe in Biberach

Die organisierten Nachbarschaftshilfegruppen im Landkreis Biberach und Dekanat Saulgau bieten seit Jahrzehnten Hilfen im Haushalt und betreuende Unterstützung für Senioren, dementiell Erkrankte, behinderte Menschen, pflegende Angehörige und für Familien in Not an. Die Helferinnen sind auf freiwilliger Basis tätig und erhalten eine Aufwandsentschädigung. Sie werden von einer örtlichen Einsatzleitung begleitet, die Hilfeanfragen entgegennimmt und die stundenweisen Einsätze der Helferinnen koordiniert. Zur Vorbereitung auf das freiwillige Engagement der Helferinnen bietet die Kath. Arbeitsgemeinschaft der organisierten Gruppen einen Einführungskurs vom 10. September bis 11. November 2020 im Caritaszentrum Biberach, Kolpingstr. 43 an. Er umfasst zehn Termine, jeweils 14.00 bis 16.15 Uhr. Themen sind: Rahmenbedingungen und rechtliche Aspekte; Gesundheitsförderung; Krankheitsbilder; Entlastung für pflegende Angehörige, Grundlagen der Pflegeversicherung; Kinästhetik; Gesprächsführung und Beschäftigungsmöglichkeiten, Umgang mit den eigenen Grenzen. Ein Teilnehmerbeitrag von 20,00 Euro wird erhoben, den die örtlichen Träger übernehmen. Maximale Teilnehmerzahl: 12. Schriftliche Anmeldungen erbeten bis Freitag, den 4. September 2020 an Caritas Biberach-Saulgau, Fachdienst Hilfen im Alter, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Prospekt zum downloaden unter: www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de.

Federsee-Museum Bad Buchau

Auf in die Steinzeit! – Sommerferien im Federseemuseum

Diese Ferien ist bis zum 13. September im Federseemuseum einiges los: Von 13.30 – 16.00 Uhr erfahren Klein und Groß an verschiedenen Tagen Spannendes zu besonderen Themen wie Bronzeguss, Holzbearbeitung oder Jagd. Aber nicht nur das, Geschick, Einsatz und Begeisterung sind beim Speere schleudern und Herstellen von Lederbeuteln oder Schmuck gefragt. Eine Anmeldung ist hierbei nicht erforderlich. Jeden Dienstag bis Donnerstag sowie sonntags werden

zudem um 15 Uhr öffentliche Führungen angeboten, die einen guten Überblick in die eindrucksvolle Welt der Pfahlbauer bieten. Interessierte können sich im Museum unter 07582-8350 anmelden, die Führungsgebühr beträgt 2,-€ pro Person.
Weitere Informationen: Federseemuseum Bad Buchau, Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, Tel. 07582/8350, www.federseemuseum.de

Anzeigen

Veranstaltungshinweis:

Sommerferien mit Tanz mit bleib fit

Spaß, Bewegung, Lachen, Geselligkeit, ... mit dem Hula-Hoop Reif (ab 12 Jahren möglich), Line Dance, Salsa Bachata & Merengue. Für alle die in den Ferien zu Hause bleiben und Lust auf Bewegung zu Musik haben finden mittwochs (bei schönem Wetter auf dem Gemeindeparkplatz, bei Regen im Gemeindegemeinschaftssaal in Tiefenbach) Kurse zu diesen Themen statt. Kostenfreier Schnupperabend hierzu am Freitag 7. August einfach vorbeikommen und ausprobieren. 18:30 Uhr Hula-Hoop; 19:00 Uhr Line Dance; 19:30 Uhr Salsa, Bachata, Merengue ☺☺☺
 Nähere Infos bei Lucy unter 07582-931 4945



Heimatliebe

Unsere Region hat viel zu bieten – und wir Ihnen für Ihre Geldanlage!

Mit einem Fondssparplan bauen Sie ganz flexibel ein Vermögen für später auf – dank Sparraten, die Sie jederzeit ändern oder aussetzen können.

Diese Information kann ein Beratungsgespräch nicht ersetzen. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Investmentfonds sind die jeweiligen wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Kreissparkasse Biberach oder den Kapitalverwaltungsgesellschaften erhalten.

Wenn's um Geld geht
 **Kreissparkasse Biberach**

www.ksk-bc.de

An- und Verkauf von NEU- und Gebrauchtwagen mit Garantie



Hauptuntersuchung jeden Di + Do + Fr


autoservice harscher

89613 Grundsheim | Hauptstraße 24 | Tel. 0 73 57 / 9 12 32 | Fax 9 12 33

Wir machen Betriebsferien vom 10.- 22.08.2020.
 Im Notfall bitte 01727126463 anrufen.

Aktuelle Informationen für Fahrgäste

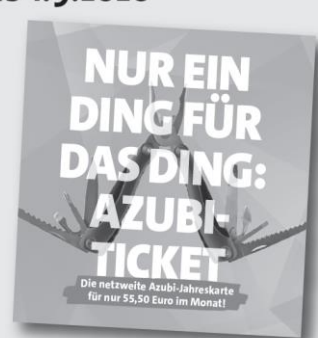
Das neue Azubiticket ab 1.9.2020



Der 1. September bringt für Azubis endlich ein passendes Ticketangebot. Das Azubiticket ist – wie das Semesterticket – ein typisches Flatrate-Angebot und gilt rund um die Uhr im gesamten DING-Verbundgebiet.

Das Azubiticket löst das „2-Wege-Problem“ der Auszubildenden: Arbeitsplatz hier, Berufsschule dort. Jetzt genügt nur ein Fahrschein für die Fahrt zum Ausbildungsbetrieb, zur Schule – oder in der Freizeit!

- Das Azubiticket ist eine **persönliche** Jahreskarte, ist also nicht übertragbar;
- Es gilt **12 Monate** in Folge – sofern die Ausbildung nicht endet;
- Der neue Fahrschein kostet **55,50 Euro pro Monat**, bestellt wird unter www.ding.eu;
- Zum Kauf berechtigt sind alle Azubis mit **Ausbildungsvertrag**, die sich in einer **dualen** Ausbildung befinden.



NUR EIN DING FÜR DAS DING: AZUBITICKET
 Die netzweite Azubi-Jahreskarte für nur 55,50 Euro im Monat!

Mehr Infos, FAQ, sowie den Link zur Online-Bestellung auf: www.ding.eu